Industrie-PCs für DACH: Teguar baut Marktpräsenz aus

Artikel vom **24. Juli 2026**
Hardware

Teguar baut seine Aktivitäten im DACH-Raum aus. Im Fokus stehen robuste Industrie-PCs, medizinische Computersysteme und Edge-KI-Lösungen für Unternehmen, Maschinenbauer, Systemintegratoren, Medizintechnikhersteller und Betreiber industrieller Anlagen.



Robuste Computerlösungen für Industrie, Automation und mobile Anwendungen: Das Portfolio umfasst unter anderem Industrie-PCs, Panel-PCs und Rugged Tablets für

anspruchsvolle Einsatzbedingungen und Dauerbetrieb. (Bild: Teguar)

TEGUAR AG richtet seine Aktivitäten im deutschsprachigen Raum stärker auf Deutschland, Österreich und die Schweiz aus. Die europäische Niederlassung befindet sich in Pfäffikon im Schweizer Kanton Schwyz, ergänzt durch ein Logistikzentrum in den Niederlanden. So sollen Produktanfragen, Demogeräte, Lieferungen und Serviceprozesse regional koordiniert werden. Zum Portfolio gehören »Industrie-PCs«, Industriecomputer, »Panel-PCs«, »Embedded Computer«, »Rugged Tablets«, medizinische Computersysteme sowie hardwarebeschleunigte »Edge-KI-Systeme«. Angesprochen werden Unternehmen, Maschinenbauer, Systemintegratoren, Medizintechnikhersteller und Betreiber industrieller Anlagen, die robuste Computerhardware für den Dauereinsatz benötigen. **Robuste Hardware für Industrie und Automation** Industrielle Anwendungen stellen andere Anforderungen an Computerhardware als klassische Büro- oder Consumer-Umgebungen. Staub, Feuchtigkeit, Vibrationen, Temperaturschwankungen und der kontinuierliche Betrieb über viele Jahre erfordern entsprechend konstruierte Systeme. Je nach Baureihe stehen lüfterlose Kühlsysteme, Metallgehäuse, erweiterte Temperaturbereiche, industrielle Schnittstellen sowie Schutzarten für staub- und wassergeschützte Anwendungen zur Verfügung. Lüfterlose »Embedded Computer« eignen sich für den Einbau in Maschinen, Anlagen und Schaltschränke. Ohne mechanisch rotierende Lüfter kann das Risiko sinken, dass Staub und Schmutz eindringen. Zugleich reduziert sich der Wartungsaufwand bei Anwendungen, die auf einen zuverlässigen 24/7-Dauerbetrieb ausgelegt sind. »Panel-PCs« und industrielle All-in-One-Systeme verbinden Rechenleistung und Touchdisplay in einem geschlossenen Gerät, etwa als HMI-Bedienpanel, Maschinensteuerung, Informationsterminal oder Visualisierungssystem. **Edge-KI und medizinische Anwendungen** Ein Schwerpunkt des DACH-Portfolios liegt auf industriellen »Edge-KI-Computern«. Sie verarbeiten Daten direkt dort, wo sie entstehen – zum Beispiel an Produktionsmaschinen, Fließbändern, Industriekameras oder autonomen Transportsystemen. Dadurch lassen sich Latenzzeiten reduzieren und KI-Modelle ohne permanente Cloud-Verbindung ausführen. Abhängig von der Konfiguration können GPUs, NPUs oder andere Beschleunigungseinheiten eingesetzt werden. Typische Einsatzbereiche sind Machine Vision, industrielle Bildverarbeitung, automatisierte optische Qualitätskontrolle, Predictive Maintenance, autonome Robotik, fahrerlose Transportsysteme, intelligente Produktionsüberwachung sowie die lokale Analyse von Sensor- und Maschinendaten. Auch KI-gestützte Anwendungen im Gesundheitswesen werden genannt. Neben industriellen Systemen umfasst das Angebot medizinische All-in-One-PCs, Medical Tablets, medizinische Box-PCs und Monitore. Einsatzbereiche reichen von digitaler Patientenakte, Visite und mobiler Pflege über Patientenüberwachung und Telemedizin bis zur Integration in medizinische Geräte und Diagnosesysteme. Je nach Modell sind unter anderem leicht zu reinigende Gehäuse, lüfterlose Designs, galvanisch getrennte Schnittstellen, Hot-Swap-Akkus oder Zertifizierungen für medizinische Umgebungen verfügbar. **Beratung, Service und kundenspezifische Plattformen** Mit dem Ausbau der DACH-Aktivitäten soll auch die technische Betreuung näher an die Kunden rücken. Europäische Kunden sollen von regional verfügbaren Ansprechpartnern, kürzeren Kommunikationswegen und einer schnelleren Bereitstellung ausgewählter Demogeräte profitieren. Rücksendungen und RMA-Prozesse können über die europäische Infrastruktur koordiniert werden. Für technische Reparatur- und Serviceleistungen in Europa arbeitet der Anbieter mit Sertronics zusammen. Neben konfigurierbaren Standardprodukten unterstützt das Unternehmen OEM- und ODM-Projekte. Anpassungen können Prozessoren, Speicher, Schnittstellen, Gehäuse, Einbauformen, Displays, Touchtechnologien, BIOS, Betriebssystem-Images, Branding sowie mechanische und elektronische Integration betreffen. Für Maschinenbauer, Systemintegratoren und Hersteller medizinischer Geräte ist dabei auch die langfristige Verfügbarkeit von Computerplattformen wichtig, da Änderungen an Prozessoren, Anschlüssen oder Gehäuseabmessungen erneute

Prüfungen und Validierungen erforderlich machen können.

Hersteller aus dieser Kategorie

Reichert GmbH
Gärtnerstr. 44
D-45128 Essen
0201 821345-0
info@reichert-systems.com
www.reichert-systems.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag